

PFARRE PREGARTEN St. Anna

*Mit den Menschen
auf dem Weg*



Ostern 2022

DEKANAT GALLNEUKIRCHEN



Katholische Kirche
in Oberösterreich

KIRCHE WEIT DENKEN
ZUKUNFTSWEG



Auf dem Weg vom Dekanat zu Pfarre-Neu



Liebe Pfarrgemeinde!

Liebe Männer, Frauen und Kinder unserer Pfarre!

Wenn es heute eine offensichtliche Entwicklung für uns Menschen gibt, dann ist es wohl die Tatsache, dass wir als große Welt immer mehr zusammenwachsen. Was früher noch sehr fern war, ist heute beinahe täglich in unseren Wohnzimmern. Das zeigte nicht nur die Pandemie, das erfahren wir auch, wenn wir hier vor Ort erfahren, was gerade in der weiten Welt geschieht.

Umso wichtiger ist der Beitrag von uns Christen, die wir in Jesus eine wirklich große Vision für das Leben haben. Eine kleine Geschichte mag uns das noch einmal verdeutlichen: Ein Meister fragte seine Schüler: „Könnt ihr mir sagen, wie man die Stunde bestimmt, in der die Nacht endet und der Tag beginnt?“ Einer glaubte es zu wissen: „Vielleicht dann, wenn man von der Ferne einen Hund von einem Schaf unterscheiden kann?“ „Nein“, antwortete der Meister. „Wenn man einen Dattelbaum von einem Feigenbaum unterscheiden kann!“, glaubte ein anderer Schüler zu wissen. Es kamen mehrere Antworten, die der Meister alle verneinte. Schließlich sagte er: „Nun gut, ich will es euch verraten. Der Tag beginnt dann, wenn ihr in das Gesicht eines Menschen blicken könnt und euren Bruder oder eure Schwester darin erkennt. Bis dahin ist die Nacht noch bei uns.“

(Chassidische Geschichte)

Ostern feiern wir die Zusage, dass Auferstehung unsere Wirklichkeit ist und bleibt; gerade in diesen Zeiten des Umbruchs dürfen wir mithelfen, dass wir Zeiten des Aufbruchs erleben. Engagiert vor Ort tragen wir auch die größere Welt mit, die uns unbedingt auch angeht!

Am Ende aller Tage werden wir gefragt, wie sehr wir den Blick für unsere Mitmenschen hatten (Mt 25). Ich wünsche uns allen den Blick dafür und die Freude am Miteinander, die am schönsten wird, wenn es ein ehrliches Füreinander gibt. So gehen wir gemeinsam auf das Osterfest zu im Vertrauen, dass der Auferstandene unter uns lebt und wirkt. Wir lesen ja schon in den Psalmen: „Wenn nicht der Herr das Haus baut, müht sich jeder umsonst, der daran baut!“ (Ps 127) In diesem Sinne gesegnete Tage der Fasten- und Osterzeit!

Pfr. August Aichhorn, 0676 87765302

Wortgottesdienstleiter

Wie bereits im letzten Pfarrbrief berichtet, finden an jedem 2. und letzten Sonntagabend im Monat Wortgottesfeiern statt.

Dem Wortgottesdienstleiterteam Herbert Naderer, Regine Miesenberger, Erika Wegerer-Aglas und Gerhard Lehrner gebührt hierfür großer Dank.

Es ist nicht selbstverständlich seine Freizeit, speziell die Sonntag Abende, in den Dienst der Allgemeinheit zu stellen. Die Wichtigkeit der Wortgottesdienstleiter wird uns im Hinblick auf die Strukturveränderung immer Bewusster.

Es braucht Engagierte und Mutige um in Zukunft das Pfarrleben, hier im speziellen die Liturgischen Feiern, aufrecht zu erhalten.

Darum würde sich das Wortgottesdienstleiterteam über Verstärkung freuen.



Fahrt nach Assisi der KMB

Mit der KMB der neuen Pfarre nach Assisi vom 4. bis 9. September 2023:

Es wird sehr wichtig sein, dass wir als neue Pfarre ein Wirgefühl entwickeln; dazu machen wir mit der KMB der 12 Pfarrgemeinden der neuen Pfarre eine Reise, um uns dabei besser kennenzulernen. Infos dazu in der Pfarre.

Liebe Pregartner Pfarrgemeinde!

Heute möchte ich euch einen kleinen Einblick in unsere momentane Hauptbeschäftigung des PGR geben.

Seit September befinden wir uns in der Umsetzung der Pfarrstrukturreform der Katholischen Kirche in Oberösterreich. Ziel der neuen Struktur ist es vor allem, einen unterstützenden Rahmen für eine inhaltliche, an der Botschaft Jesu orientierte Neuausrichtung der Christinnen und Christen zu schaffen, damit Kirche im Sinne des Evangeliums auch weiterhin nah bei den Menschen und wirksam in der Gesellschaft ist.

Erreichbarkeit, Seelsorge, Glaubenszeugnis und sozialer Einsatz sollen durch eine bessere Koordination und Aufgabenbeschreibung langfristig für alle Pfarrteilgemeinden sichergestellt werden.

Das Dekanat Gallneukirchen besteht aus den Pfarren Alberndorf, Altenberg bei Linz, Gallneukirchen, Hagenberg, Hellmonsödt, Katsdorf, Kirchschlag bei Linz, Pregarten, Reichenau im Mühlkreis, Steyregg, Treffling und Wartberg ob der Aist. Zurzeit befinden wir uns in einem zweijährigen begleiteten Übergangsprozess. Hier geht es im Wesentlichen darum, dass die Pfarrteilgemeinden innerhalb einer Pfarre Kirche weit denken, ein Wir-Gefühl entwickeln und als pastoraler Raum zusammenarbeiten.

In der neuen Struktur der Pfarren und Pfarrgemeinden leiten Seelsorgeteams die Pfarrgemeinden. Sie tragen zusammen mit dem Pfarrgemeinderat und dem Pfarrlichen Pastoralrat dafür Sorge, dass Kirche für die Menschen am Ort erfahrbar und lebendig ist. Inhaltlich gründen die Seelsorgeteams auf den vier Grundfunktionen von Kirche. In ihrer Leitungsfunktion stehen sie im Dienst der Pfarrgemeinde und halten die Ausrichtung am Leben Jesu präsent.



Im Normalfall bilden fünf bis sieben Ehrenamtliche aus einer Pfarrgemeinde mit den Hauptamtlichen aus der Pfarre das Seelsorgeteam. Der Pfarrgemeinderat findet und wählt das Seelsorgeteam. Der Bischof beauftragt es für diesen Leitungsdienst im Zuge der Einführung der neuen Pfarrstruktur. Gemeinsam wirken die Mitglieder des Seelsorgeteams. Jede/r nimmt eine der vier Grundfunktionen als Koordinator/in besonders in den Blick: Diese Findung des Seelsorgeteams stellt uns nun vor eine Herausforderung. Begleitet werden wir dabei von Frau Mag. Gabriela Brotsch.

Denn ihr alle, die ihr auf Christus getauft seid, habt Christus (als Gewand) angelegt. Es gibt nicht mehr Juden und Griechen, nicht Sklaven und Freie, nicht Mann und Frau; denn ihr alle seid «einer» in Christus Jesus. (Gal 3,27-28)

Vielleicht fühlt sich eine/r von euch berufen, mit uns gemeinsam diesen Weg zu beschreiten.

Jede große Reise, auch der weite Weg von 1.000 Meilen, beginnt mit dem ersten Schritt.
Laotse (6. Jhd. v. Chr., chinesischer Philosoph)

Wir haben zwar viel zu tun in schwierigen Umständen. Jedoch haben wir das große Versprechen von Jesus, uns in unserer Berufung aufrechtzuerhalten: „Und siehe, ich bin bei euch alle Tage bis ans Ende der Welt.“ (Mt 28,20).

Und somit wünsche ich uns allen, dass wir mit dieser Zusage mutig unsere Lebenswege beschreiten können.

Eure PGR-Obfrau, Margarete Gutenthaler

DEKANAT
GALLNEUKIRCHEN

Katholische Kirche
in Oberösterreich
KIRCHE WEIT DENKEN
2023/2024



Der PGR stellt sich vor

Da wir in der Pfarre mit der Strukturreform der Diözese vor ganz besondere Herausforderungen gestellt werden, ist es für die Pfarrbevölkerung sicher wichtig, zu wissen, wer die Leute im Pfarrgemeinderat sind. Deshalb legen wir in der Rubrik „Der PGR stellt sich vor“ ein Augenmerk darauf, wer die Leute sind, die die Pfarrgemeinde und ihre Anliegen vertreten.

Auf die Leute im PGR kommt mit dieser Reform viel Arbeit und Veränderung zu. Jeder und jede in der Pfarrgemeinde ist dazu aufgerufen sich zu informieren und aktiv mitzuwirken. In Zukunft wird die Pfarrgemeinde nicht mehr federführend vom Priester geleitet und gestaltet, sondern vom Seelsorgeteam, sprich von Menschen, denen das Leben in der Pfarrgemeinde am Herzen liegt. Wie lebhaft unser Pfarrleben in Zukunft sein wird, liegt also in unser aller Hand. Jetzt mag der eine oder andere sagen: „Wozu brauche ich die Pfarre?“, „Kirche ist mir nicht wichtig“, „Mir ist egal, was in der Pfarre passiert“. Doch die Erfahrung zeigt, Kirche, Pfarre und Glaube ist eben nicht ganz egal. Wir alle möchten mit den und für unsere Kinder ein schönes Fest der Taufe feiern, gemeinsam unsere Kinder und Enkelkinder zur Erstkommunion oder Firmung begleiten und einen schönen Tag mit ihnen erleben. Auch bei der Entscheidung, den Bund fürs gemeinsame Leben zu schließen und vor den Altar zu treten, ist die Kirche und Pfarre ein wichtiger Teil an diesem Tag, nicht zuletzt in den traurigsten Stunden, wenn wir einen geliebten Menschen verlieren. Nicht zu vergessen, all die Veranstaltungen, die vom KBW, der KFB, KMB und diversen anderen Gruppierungen durch das Jahr geboten werden und sich großer Beliebtheit erfreuen, wie Kinderkino, Sommerkino, Adventkranzmarkt, Palmbeserlverkauf, Herzerlsonntag usw., um nur einige zu nennen.

An all diesen Tagen braucht es die Kirche und die Pfarrgemeinde, Menschen, die sich mit Engagement und Liebe in den Dienst der Allgemeinheit stellen. Ist niemand mehr bereit dazu, wird es in Zukunft vielleicht das eine oder andere nicht mehr geben. Um Leute in der Pfarrgemeinde zu motivieren und einzuladen mitzumachen, braucht es engagierte Menschen, die sich nicht scheuen, sich neuen Herausforderungen zu stellen. Darum ist es gerade jetzt wichtig, Vertreter der Pfarre der Pfarrbevölkerung vorzustellen und näherzubringen. Durch das Zusammenhelfen Vieler kann Großes entstehen.

Pfarrsekretätin, Heidi Raab



Ich bin **Theresa Grantl** und sage allen Leserinnen und Lesern ein herzliches Grüß Gott. Nach einer Pause im Pfarrgemeinderat wurde ich wieder zur pfärrlichen Mitverantwortung eingeladen. Durch die Taufe bin ich gerufen, mich mit meinen Talenten und Fähigkeiten einzubringen und so Kirche mitzugestalten. Die Arbeit mit und für Frauen ist mir ein Anliegen. So habe ich im Team der Kath. Frauenbewegung (KFB) meinen Platz gefunden. Der Weg hin zur Pfarre neu wird spannend, herausfordernd und manchmal wahrscheinlich auch zäh sein. Ich sehe die Chance, so die Identität als Pfarrgemeinde zu wahren, manche

Veranstaltungen können Pfarrgemeinde übergreifend angeboten werden, und die Bündelung vieler guter Ideen hat eine gute Chance, umgesetzt zu werden.

Nun, spannend ist, bleibt und wird es! Daher ist jetzt die Zeit, Neues anzugehen. In diesem Sinne freue ich mich auf viele Begegnungen in unserer Pfarrgemeinde.



Mein Name ist **Herbert Seyerl**, ich bin in Sandl geboren und wohne seit 1989 im Ledermühlweg. Ich bin verheiratet, Vater von zwei Kindern und Opa von zwei Enkelkindern. Ich arbeite schon seit etlichen Jahren ehrenamtlich in der Pfarre mit als Gärtner und Hausmeister rund um die Kirche und das Pfarrhaus und am Friedhof, als Fotograf bei den kirchlichen Feiertagen und Veranstaltungen und seit 2019 als KMB-Obmann und auch als Mesner. 2017 wurde ich in den Pfarrgemeinderat gewählt.

Jetzt bin ich als KMB-Obmann im PGR.

Meine Anliegen sind:

Die Schöpfung: Wir Menschen erleben uns in vieler Hinsicht nicht mehr als Teil von Mutter Natur. Die Konsequenz dieses Denkens und Handelns sehen wir an den Auswirkungen auf das Klima, an der Verschmutzung und Überfischung der Weltmeere, der Zerstörung des Regenwaldes, der Ausbeutung von Grund und Boden. Aber der Mensch ist auch nur ein Teil der Schöpfung. Die Aufforderung über die Welt zu herrschen, kann nicht bedeuten, dass wir die Natur

ausbeuten, denn damit würden wir auch die eigene Lebensgrundlage zerstören. Herrschen bedeutet eben auch, das zu schützen, was uns anvertraut worden ist. „Und Gott sah, dass es gut war.“

Der Glaube: Sichtbar wird der Glaube durch das, was ein Mensch tut. Der Glaube zeigt sich in der Lebenseinstellung und in der Nächstenliebe. Glaube ist für mich auch, sich mit seinen Talenten in die Gemeinschaft der Pfarre einzubringen.

Gerade jetzt in dieser Aufbruchsstimmung "Pfarre Neu" braucht es engagierte Menschen die Verantwortung übernehmen. In der Nachfolge Jesu Christi.

Die Gemeinschaft der KMB: Ich bin immer bemüht, die Gemeinschaft der KMB mit gemeinsamen Aktivitäten zu stärken, z.B. Spendenaktion „Sei so frei“, bei der für Menschen gesammelt wird, die es besonders benötigen. Unterstützung bei der Firmbegleitung sowie der Sternsingeraktion, Open Air Sommerkino im Pfarrgarten und Kinderkinovorstellungen, Mitgestaltung einer Maiandacht und die Andachten für die Gebetsanliegen

Zu unserem monatlichen Treffen, immer am 2. Sonntag im Monat ab 9:30 Uhr im Pfarrzentrum, bist auch du herzlich eingeladen zu einer Männerrunde, unabhängig von sozialer und beruflicher Stellung und persönlicher Einstellung.



Mein Name ist **Tobias Kartusch**, von Beruf Hortleiter in Pregarten. Ich werde in der Pfarre im Fachteam Kinderbetreuung mitarbeiten, allerdings nicht federführend.

Manchmal merke ich in meinem privaten und beruflichen Umfeld, dass der Glaube (egal welcher) zurückgedrängt wird und dem Egoismus Platz machen muss.

Es geht immer mehr in Richtung Selbst und weg von Gemeinschaft. Es geht mehr in Richtung Misstrauen und Kontrolle, weg von Vertrauen. Es geht mehr in Richtung Schnelllebigkeit, weg von Beständigkeit. Ich bin selbst der Überzeugung, dass die menschliche Seele nicht dafür gemacht ist.

Aber es reicht nicht das festzustellen und zu jammern, sondern man muss versuchen mitzugestalten,

deshalb möchte ich im Pfarrgemeinderat mitarbeiten, nach dem Leitspruch:

„Es ist besser ein kleines Licht anzuzünden als über die Dunkelheit zu schimpfen!“

Das Modell Pfarre Neu ist, nach dem was ich so aufschnappe, ein Rettungspaket, um den ganzen Kirchenbetrieb am Laufen zu halten.

Es wird mehr denn je die Mithilfe aller Kirchenmitglieder brauchen, also lasst uns die Ärmel hochkrempeln! Ich glaube, es ist darin auch eine große Chance verborgen.

Klaus Hemmerle: Anfangen braucht Mut

Anfangen braucht den Mut, allein anzufangen, und den Mut, mit anderen anzufangen.

Nie gelingt Anfang, wenn wir nur auf andere warten.

Nie gelingt Durchbruch, wenn wir uns nur mitziehen lassen.

Nie gelingt Wandel, wenn wir warten, bis dies oder jenes soweit ist.

Mit jener innersten Einsamkeit, die wir in unseren schwersten Stunden entdecken und an der wir in mancher schier unlösbaren Situation leiden, genau mit jener Einsamkeit gilt es zu sagen:

Ich bin da, ich höre, ich bin bereit!

Das kann uns niemand abnehmen; aber ohne das leben wir gar nicht als wir selbst,

sondern werden nur gelebt und sind nie froh, weil wir selber,

wir mit unserem Innersten nicht ins Spiel kommen.

Doch sobald wir den Mut haben, dieses JA zu sagen, sind wir an die anderen verwiesen,

können wir uns nicht mehr voreinander schützen,

müssen wir den Schritt tun, aufeinander zu.

Wenn ich, ich persönlich neu anfangen, dann ändert sich etwas zwischen uns.

Ernst Pühringer und sein Team - das Kinderliturgieteam der Pfarre Pregarten - gehen in Pension!

Wer selbst Kinder hat oder hatte und mit ihnen hin und wieder einen lebendigen Gottesdienst für Kinder im Kindergartenalter besuchen wollte, dem sind Ernst Pühringer und sein Team bestimmt ein Begriff!

Vor mehr als 30 Jahren hat sich Ernst mit viel Herz und Leidenschaft der Kinderliturgie verschrieben. Seit Anfang der 90er Jahre engagiert er sich mit seinem Team, das überwiegend aus motivierten Kindergärtnerinnen besteht, für kindgerechtes Feiern in der Pfarre Pregarten! Rosemarie Nader ist übrigens noch länger dabei. Sie ist bereits 1987 eingestiegen.

Vieles hat sich in diesen Jahrzehnten verändert, die Welt selbst ist beinahe eine andere geworden, aber die Leidenschaft, die Aufmerksamkeit und die Kreativität, die Ernst Pühringer und sein Team an den Tag gelegt haben, ist nicht weniger geworden.

Vielen Familien ist auf diese Art und Weise die Pfarre Pregarten zur Heimat geworden. Mit seinem Team hat er es den Muttis und Vatis ermöglicht, sich einfach auf das gemeinsame Feiern mit ihren Kindern zu konzentrieren und zu genießen.

Kinderliturgie - lebendig, kreativ und mit viel Herzblut - und das über 30 Jahre lang, hat die Pfarre Pregarten bis heute entscheidend mitgeprägt.

Hören, Lachen, Singen, Malen, Spielen, Beten und im Anschluss an den Gottesdienst das gemeinsame Plaudern und Austauschen gehören bis heute fix zur Kinderliturgie im Pfarrheim dazu.

Es dankt DIR, Ernst, und deinem Team von Herzen, die ganze PFARRE PREGARTEN!



Mit Ernst Pühringer geht ein Pionier und ganz besonderer Kinderliturgie-Opapa in Pension! Und dafür, dass es gut weiter geht, ist auch schon gesorgt!

Kinderliturgie im Pfarrheim, jeden 1. Sonntag im Monat, 09:00 Uhr
(ausgenommen in den Ferien und an verlängerten Wochenenden)

So 05. März 2023, 09:00 Uhr, anschließend **Suppen Sonntag** der kfb im Pfarrheim

So 02. April 2023, 09:00 Uhr Palmweihe vor d. Kirche, anschl. Kinderliturgie im Pfarrheim

So 07. Mai 2023 KEINE KINDERLITURGIE WEGEN ERSTKOMMUNION

So 04. Juni 2023, 09:00 Uhr Kinderliturgie im Pfarrheim



Familiengottesdienste in d. Kirche, jeden 3. Sonntag im Monat, 10:00 Uhr

(ausgenommen in den Ferien und an verlängerten Wochenenden)

Termine:

So 19. März 2023

So 16. April 2023

So 21. Mai 2023 KEIN FAMILIENGOTTESDIENST

So 18. Juni 2023 Gottesdienst im Pfarrhofgarten



Es freuen sich das Kinderliturgie- und das Familiengottesdienstteam auf EUCH!

Infos unter: 0676 8776 5627, Pastoralassistentin Claudia Scherrer

Herzlich willkommen in der Spielgruppe St. Anna!

Alle Zwerge von 0 - 4 sind eingeladen, mit ihren Mamas und Papas oder Großeltern die Welt der Spielgruppe zu erkunden!

Die Spielgruppe trifft sich an folgenden Freitagen
von 09:00 – 10:30 Uhr im Pfarrheim:

Bis Ostern:

10.03., 24.03., 31.03.

Start nach Ostern:

21.04., 28.04. 05.05., 26.05., 16.06.

**Anmeldung bis zum Vortag unter 0676 8776 56 27,
bei der Pastoralassistentin, Claudia Scherrer**



Firmvorbereitung 2023:



Gut gestartet ist auch die Firmvorbereitung!

Firmung will unter die Haut gehen, berühren, begeistern und bewegen!

Mit einem flotten Startgottesdienst - musikalisch gestaltet vom Klangfarbenspiel - und einer anschließenden Information für die Firmkandidat/innen und ihre Eltern, ist die Firmvorbereitung gut gestartet. Die jungen Leute erklärten sich sogar zu einem ersten „Fototermin“ bereit.

Die Firmvorbereitung ist erlebnisorientiert, gemeinschaftsstiftend und persönlich angelegt. Ich freue mich schon jetzt auf viele prägende Erinnerungen und Erlebnisse mit euch Firmlingen!

Das Firmteam, die Paten und Patinnen, die Eltern und eure Freunde unterstützen euch auf eurem Weg zur Firmung. Wir feiern sie am Pfingstsonntag, dem 27. Mai 2023, um 10:00 Uhr, mit Abt Lukas Dikany vom Stift Schlägl.

Ministranten



Unsere fleißigen Ministranten und Ministrantinnen haben sich von Zeit zu Zeit auch eine Belohnung verdient! Hier sind sie mit den Minileiterinnen und Minis aus den Nachbarpfarren beim Ministranteneislaufen in Tragwein zu sehen.

Pregartner Minis beim Ministranteneislaufen in der Eishalle in Tragwein. Ca. 60 Ministranten aus 5 Pfarren (von Wartberg, Hagenberg, Pregarten, Tragwein und Allerheiligen) waren begeistert am Eis!

Pastoralassistentin, Claudia Scherrer



Ab Jänner in jedem Monat:

Radiomagazin für das Dekanat Gallneukirchen



Ab 4. Jänner 2023 gibt es an jedem ersten Mittwoch im Monat von 15:00 bis 16:00 Uhr im Freien Radio Freistadt ein Monatsmagazin für das Dekanat Gallneukirchen. Geboten werden Interviews und Berichte über Neuigkeiten im kirchlichen Leben und Veranstaltungen in den Pfarren.

Die Sendungen werden jeweils am drauffolgenden Donnerstag ab 10:00 Uhr wiederholt. Sie werden von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der beiden Dekanate und deren Pfarren gestaltet.

Ab Jänner 2023 kommt noch eine zweite neue Sendung zu kirchlichen Inhalten: An jedem Samstag von 7:00 bis 7:15 Uhr und die Wiederholung am Sonntag von 8:00 bis 8:15 Uhr ist das „besinnliche Wochenende“ mit dem Untertitel „Evangelium ins Leben übertragen“. Rund 20 Religionslehrer/innen und ehemalige Journalisten sowie Frauen und Männer aus verschiedenen Berufen gestalten mit Erfahrungsberichten, Geschichten, Diskussionen und Kurzhörspielen neue Formen von Beiträgen zu den Sonntagsevangelien.

Die Frequenzen sind: Gebiet Freistadt 107,1 MHz, Pregarten 103,1 MHz und Weitersfelden 88,4 MHz. Die Sendungen können auch im Internet überall mitgehört werden (www.frf.at) und vom Internet-Archiv der Freien Radios Österreichs (bei www.frf.at unter „cba.fro.at“) jederzeit heruntergeladen und angehört werden.

Die Koordinierung der beiden Sendungen hat Josef Schicho, der frühere Chefredakteur der Kirchenzeitung, der schon bisher beim Freien Radio Freistadt mitgearbeitet hat.

FA Familie und Partnerschaft

„Die Liebe ist das Band, das alles zusammenhält und vollkommen macht.“ Kolosserbrief 3, 14



Unser Fachteam besteht aus einer kleinen Runde: Erika und Hans Aglas -Wegerer, Benedikt Kaar, Katharina Walch und Pfarrer August.

Der FA gestaltet am Sonntag vor oder nach dem Valentinstag das „**Fest der Liebenden**“, eine Segnung für Paare. Heuer luden wir dazu am Sonntagabend, den 12.02.2023.

Am **Pfingstmontag, 29.05.2023 um 09:00 Uhr** laden wir ein zum
„**Fest der Jubelpaare**“

Ehepaare, die 25, 40, 50, 60, 65 Jahre oder länger verheiratet sind und den Bund der Ehe vor Gott erneuern wollen, laden wir dazu sehr herzlich ein. Dazu bitten wir euch, uns das mitzuteilen! Danach laden wir noch zu Kaffee und Kuchen und einem gemütlichen Zusammensitzen ins Pfarrzentrum ein.

Anmeldung bitte bis Dienstag, 23.05.2023 in der Pfarrkanzlei bei Pfarrsekretärin

Adelheid Raab, Tel. 0676/87766211.

Vor einigen Jahren war ich schon in diesem Fachteam tätig und es hat mir sehr viel Freude gemacht. Mir ist Religion und Glaube in der Familie sehr wichtig, es trägt eine Familie und gibt sehr viel Kraft und Halt im Alltag!

Wenn du Interesse hast mitzumachen, würden wir uns freuen, wenn du dich meldest!

Für das Fachteam, Katharina Walch

Herzerlsonntag, 14. Mai 2023



Das Lebkuchenherz für einen lieben Menschen ist in Pregarten zum Markenzeichen der Kath. Frauenbewegung geworden.

„Das Verkaufen der Lebkuchenherzen rund um den Muttertag hat seit vielen Jahren schon Tradition“, so die Mitarbeiterinnen der Kath. Frauenbewegung. Auch Pfarrer Mag. Aichhorn freut sich über dieses Angebot sehr, zumal es in den Vorjahren bedingt durch die Pandemie entfallen musste. Mit Leidenschaft und Freude bereiten die Frauen diese liebevoll gestalteten Herzen. Die Einnahmen können somit auch heuer der Aktion „Mütter in Not“ und dem Sozialfonds der kfb in OÖ gewidmet werden.

Die kfb-Frauen ersuchen auch heuer, beim Backen und Verzieren der Lebkuchenherzen fleißig mitzuhelfen und so diese „Herzerlaktion“ tatkräftig zu unterstützen.

Besonderer Dank gebührt dabei wiederum unserem Bäckermeister Hannes Stöcher für die Herstellung und das Backen des köstlichen Lebkuchenteiges.

Teilen spendet Zukunft! Gemeinsam für eine Zukunft miteinander füreinander

Im Rahmen der österreichweiten Aktion Familienfasttag lädt die Katholische Frauenbewegung Pregarten (kfb) am **Sonntag, 5.3.2023 von 10:00 bis 12:00 Uhr zum Suppenessen ein**. Da dies in den letzten Jahren wegen der Corona-Situation leider nicht möglich war, freuen wir uns heuer umso mehr, dies wieder im Pfarrzentrum anbieten zu können.

Suppe to go

Gleichzeitig besteht die Möglichkeit, gegen eine Spende für die Aktion Familienfasttag 2023 eine (oder mehrere) "Suppe(n) im Glas" für sich selbst, Familienmitglieder, Freunde, Nachbarn etc. mit nach Hause zu nehmen! Wir hoffen sehr und freuen uns darauf, Sie herzlich im Pfarrzentrum begrüßen zu dürfen!

Das Team der Katholischen Frauenbewegung Pregarten

Unterstützen Sie die Aktion Familienfasttag und benachteiligte Frauen in Asien, Lateinamerika und Afrika! Kommen Sie zum Suppenessen, spenden Sie bei den Gottesdiensten und nutzen Sie die Möglichkeit einer online-Spende unter www.teilen.at



Spenden Sie bitte an:

Aktion Familienfasttag der Katholischen Frauenbewegung Österreichs

IBAN: AT83 2011 1800 8086 0000

BIC: GIBAAATWWXXX

Die Aktion Familienfasttag trägt das Österreichische Spendengütesiegel.

Ihre Spende ist steuerlich absetzbar! Unter der Registrierungsnummer SO 1500 finden Sie uns auf der Liste der begünstigten Spendenempfänger*innen des Finanzministeriums.

Karin Brandstötter

Was tut sich bei der KMB?



Sei so frei – Adventsammlung

Ein Erfolgsprojekt

Die Mitarbeiter der Firma ÖkoFEN aus Niederkappl haben kostenlos einen einfachen, aber effizienten gemauerten Holzsparofen mit Eisenplatte und Rauchabzug entwickelt. Bisher erhielten schon mehr als 1500 Familien in 17 Dörfern einen solchen Ofen.

Wir konnten einen Betrag von EUR 650,-- beisteuern. Vielen herzlichen Dank allen Mitwirkenden und Spendern.

Gebetsanliegen

Bei der Laternenwanderung am 8. Dezember 2022 zur Kapelle in Grünbichl konnte ich die Gebetsanliegen bei der anschließenden Andacht vor Gott bringen.



Weihnachtskinderkino

Mit dem spannenden Film „Der kleine Rabe Socke auf der Suche nach dem verlorenen Schatz“ konnte ich am 23. Dezember 2022 sechzig Kindern mit ihren Begleitern eine Freude machen.

Sternsinger

Allen einen herzlichen Dank für die Unterstützung der Sternsingeraktion.

Ich bitte die KMB Männer, auch im nächsten Jahr wieder singend dem Stern zu folgen.

Firmbegleitung

Wie auch schon in den letzten Jahren begleiten wir als KMB wieder unsere Firmlinge.

KMB-Stammtisch

Herzliche Einladung wieder zu unserem KMB-Stammtisch jeden 2. Sonntag im Monat um 9.30 Uhr im Pfarrzentrum. Diskutiert wird wieder über aktuelle Themen und persönliche Erfahrungen, die uns im Alltag bewegen.

In Dankbarkeit euer KMB-Obmann, Herbert Seyerl

Goldhauben- und Kopftuchgruppe

Seit Jahrhunderten hat die Woche vor Ostern für uns Christen eine besondere Bedeutung. Mit dem Sonntag vor Ostern, dem Palmsonntag, beginnt die Karwoche. An diesem Sonntag bringen wir die Palmbuschen mit zum Gottesdienst.



Der Palmsonntag ist der sechste und letzte Sonntag der Fastenzeit und der Sonntag vor Ostern. Der Palmsonntag beginnt in Pregarten traditionell mit dem feierlichen Einzug in die Pfarrkirche. Wir treffen uns um 9:00 Uhr beim Kirchenaufgang zur Palmweihe und ziehen anschließend gemeinsam zum Gottesdienst.

Um diese Tradition zu pflegen, werden die Goldhaubenfrauen auch heuer Palmbeserl binden und diese am

Freitag, 31. März 2023 um 14:00 Uhr

zum Verkauf am Fürstplatz anbieten.

Auch liebevoll verpackte Gugelhupfe können erworben werden.

Christa Schauer und Karin Brandstötter



Caritas & Du

Caritas-Haussammlung für das Jahr 2023

Unter dem Motto „Not sehen“ findet heuer die **Caritas-Haussammlung** wieder ab April statt. Die Sendungsmesse dafür wird am Palmsonntag um 9:00 Uhr sein! Damit möchte die Caritas auf die Not von Menschen in Oberösterreich, die gerade vielerorts überhandnimmt, hinweisen. Es braucht jetzt mehr denn je unsere Solidarität, um von Armut betroffenen Menschen helfen zu können.

Die Spenden der Haussammlung ermöglichen der Caritas ein schnelles Handeln: mit Lebensmittelgutscheinen, Zuschüssen für Strom und Heizung, beratenden Gesprächen, mit Obdach, medizinischer Versorgung und warmem Essen für diejenigen, die auf der Straße leben.

Vielen Dank allen, die dabei mithelfen, dass in notgeratene Menschen in unserer kleinen Welt Hilfe finden können. Leider schaffen wir es nicht mehr in unserer großen Pfarrgemeinde alle zu erreichen. Jeder und jede soll die Möglichkeit bekommen, bei diesem Projekt dabei zu sein. **Hier die Kontoverbindung: Pfarre Pregarten AT23 2033 1000 0000 9514**, bitte **Kennwort Caritas** dazugeben! Vergelt's Gott!

Fachteam Caritas Soziales, Maria Staber



KBW

Wege erwachsenen Glaubens

In der Fastenzeit 2023 setzen wir die Reihe „Wege erwachsenen Glaubens“ fort, in der uns die Vortragenden daran teilhaben lassen, wie sie mit ihrem Glauben ihren Alltag und damit ihr Leben gestalten.

An drei Dienstagabenden werden unsere Gäste von ihrer persönlichen Glaubensgeschichte erzählen. Wir werden uns Zeit nehmen, darüber zu reflektieren, uns auszutauschen und inspirieren zu lassen. Vielleicht können wir Impulse für unseren eigenen Weg mit nach Hause nehmen.



28. Februar 2023, 19:30 Uhr

Margit Hautf, ehem. Präsidentin der KA und ehem. Vorsitzende der KFB Österreichs

14. März 2023, 19:30 Uhr

Mag. Franz Küllinger, Dekanats- u. Pfarrassistent Wartberg ob der Aist

28. März 2023, 19:30 Uhr

Mag. Karl u. Mag. Gertrude Pühringer, Treffling

Eintritt: freiwillige Spenden

Glaubenskurs in Pregarten

„Die Glut unter der Asche entdecken“ - Das ist das Motto des Glaubenskurses in Pregarten, der im Abstand von ca. einem Monat immer im Pfarrzentrum in Pregarten stattfindet.

Gerhard Lehrner führt durch den Kurs mit viel Umsicht, so dass jeder sich zu Wort melden und ohne Blatt vor dem Mund sprechen kann. Es werden jene Dinge besprochen, die im Leben der Teilnehmer gerade Platz einnehmen und das Glaubensleben entweder beflügeln oder hemmen. Jeder Abend steht aber auch unter dem Stern einer bestimmten Bibelstelle. An den ersten 10 Abenden des Kurses bereitet Gerhard die Treffen vor, später darf jeder Teilnehmer einmal durch den Abend führen. Wichtig dabei ist, dass es von Anfang bis Ende eine fixe Gruppe bleibt, die sich regelmäßig trifft, und dass so ein kleiner vertrauter Kreis entsteht. Damit es richtig gemütlich wird, gibt es auch immer eine Kleinigkeit zum Essen. Man geht mit einem warmen Gefühl ums Herz nach Hause und es ist eine große Bereicherung für das Pfarrleben in Pregarten.

Tobias Kartusch



Ernst Hager

Danke, Anton Reinthaler!

Es war eine ziemliche Überraschung, dass der bekannte Chorleiter und Komponist Anton Reinthaler unseren Kirchenchor unter seine Leitung genommen hat. Leider wurden die Pläne, die er mit uns hatte, bald wegen der Corona-Maßnahmen unmöglich gemacht. So haben wir uns erst im Vorjahr wieder halbwegs regelmäßig zu Proben treffen können. Trotzdem ist es Anton gelungen, einige festliche Anlässe mit uns für die Kirchenbesucher zu gestalten. Durch seine Kontakte in der Musikerszene hat er auch immer wieder tolle Solistinnen mitgebracht und mit ihnen Messen aufgeführt, als Chorgesang nicht möglich war.

Wir bedanken uns recht herzlich bei Anton Reinthaler für die Zeit bei uns und wünschen ihm viel Spaß mit seinem neuen Chor in Bad Schallerbach!

Bei der Cäcilienjause am 12.01.2023 wurde Anton feierlich verabschiedet. In seine Fußstapfen tritt Florian Eschelmüller als Nachfolger. Wir heißen Florian herzlich willkommen und wünschen ihm ebenfalls alles Gute bei der Leitung.



Florian stellt sich vor



Als mich Anton Rheinthaler während eines Konzertes im weihnachtlich geschmückten Brucknerhaus fragte, ob ich Zeit und Lust hätte, am Christtag seinen Chor in Pregarten an der Orgel zu begleiten, konnte ich noch nicht ahnen, dieses Jahr ein so schönes und großes Weihnachtsgeschenk - ja gleich eine ganze Chorgemeinschaft - zu bekommen.

Ich bedanke mich sehr dafür und freue mich auf das gemeinsame Proben und Musizieren zum Osterfest!

Das Feiertags-Singen ist mir bereits seit meiner Zeit als St. Florianer Sängerknabe wohl vertraut. Nach meinem Musikstudium (Lehramt und Chorleitung u. a. bei Johannes Hiemetsberger) in Wien studiere ich derzeit Sologesang an der Hochschule in München und arbeite als Stimmbildner der Augsburger Domsingknaben.

Wenn auch Sie singbegeistert sind und sich interessieren, Mitglied in der Chorgemeinschaft zu werden oder Fragen haben, freue ich mich über Ihren Anruf unter 0664/43 98 508.

Es wäre schön, wenn diese wundervolle Chorgemeinschaft für eine festliche Osterliturgie noch weiter wachsen könnte, denn – obwohl alle Stimmgruppen bereits exquisit besetzt sind - gilt: Ohne Sopran kein Elan, ohne Alt kein Halt, ohne Tenor kein Chor, ohne Bass kein Spaß!

Chorprobe: Dienstag, 19:30-21:00 Uhr im Pfarrheim. Mit stimmungsvollen Grüßen, Florian Eschelmüller

Womöglich bringt dein neuer Chor
so manchen schrägen Ton hervor....
....dann gibt's vielleicht ein GLÜCKSKEKS GLÜCK,
womöglich reicht nicht nur ein Stück.
Du kannst dir auch ein Glas einschenken
und an unsre Töne denken....

Wenn dich dann Trauer übermannt:
nimm ein Taschentuch zur Hand....
das Heulen wird dir halt nix nützen,
wir ham hier schon an Jüngern sitzen.

Gedicht von Anita Laher zum Abschied von Anton Reinthaler

Neben Kekse backen und vielen Verwandtschaftsbesuchen haben es sich die Pfadfinder Pregarten zur Aufgabe gemacht, auch denen seelisch etwas beizustehen, welche zu Weihnachten einsam sind und daher das schönste Fest des Jahres ohne ihre Liebsten verbringen müssen. Dies tun wir, nach langer Coronapause, heuer zum ersten Mal wieder vor Ort mit der "Friedenslichtaktion". Hierbei wird das Friedenslicht aus Bethlehem direkt zu den Menschen nach Hause in ihre Wohnungen und Häuser nach Pregarten getragen. Eine schöne Tradition, die wir nun endlich, nach fast dreijähriger Zwangspause, wieder durchführen können. Sollten auch Sie jemanden im Gemeindegebiet kennen, welcher alleine ist, so können Sie gerne auf uns oder die Pfarre Pregarten zugehen! Wir besuchen die betreffende Person nächstes Jahr sehr gerne!

Phillip Brandstötter

PFADFINDEGRUPPE
PREGARTEN



Sternsingeraktion



Halleluja, die heiligen drei Kuni worn do!

Die Sternsingeraktion 2023 offenbarte wieder einmal die großzügige Spendenbereitschaft der Pregartner Bevölkerung. Dieses Jahr wieder ohne Coronamaßnahmen, aber leider mit vielen krankheitsbedingten Ausfällen, konnten die Sternsinger ein tolles ERGEBNIS von € 11.720,40 für Menschen in den ärmsten Armutsregionen der Welt sammeln.

Ein herzliches Dankeschön allen, die auf ihre Art und Weise das Anliegen der Sternsinger unterstützt haben.

Claudia Scherrer

DANK FÜR DIE BETEILIGUNG bei der AKTION „MEIN GESCHENK FÜR DICH“

Die Aktion „Mein Geschenk für dich“ wurde von vielen Menschen in der Pfarre sehr gut angenommen.

Danke, dass ihr euch so rege beteiligt habt und so viele Taschen befüllt habt. Durch euren Einsatz war es möglich, viele Menschen, die es finanziell schwer haben, mit den Weihnachtsgeschenken zu erfreuen und zu unterstützen. Alle Beteiligten - die Schenkenden und die Beschenkten- erlebten Freude und Dankbarkeit.

Es war ein Projekt, das menschliche Wärme und Verantwortung spüren ließ und Spuren der Solidarität und Nächstenliebe hinterlässt. Teilen macht Mut, spendet Hoffnung und Zuversicht! Vielen herzlichen Dank.

Maria Staber



Flohmarkt

Bei unserem Flohmarkt im Sommer hatten wir uns vorgenommen, einen Teil des Reinerlöses zu spenden. 15% davon wurden nun an Pro Mariendom weitergegeben. Wir wissen, dass für die Erbauung des Linzer Mariendomes die ganze Diözese mitgeholfen hat; somit ist damals auch ein Diözesanbewusstsein entstanden. Unsere Bischofskirche braucht auch in diesen Tagen die Unterstützung aller Pfarren und Stifte! So haben wir (ich als Pfarrer und der Obmann des FA Finanzen Martin Zwittag) in den Adventtagen die Summe von € 5100,- im Beisein des Dompfarrers Dr. Maximilian Strasser und des Schirmherrn von Pro Mariendom Dr. Josef Pühringer und Frau Andrea Noll übergeben können!

Wir freuen uns überdies über die Lebendigkeit der Dompfarre, die wir bei dieser Gelegenheit im Dom selbst und auch rundherum erfahren konnten!



Ebenso konnten wir je € 1000,- an die VS Pregarten und die Pfadis zur Unterstützung von Projekten für Kinder weitergeben. Der Pfarre ist es ein besonderes Anliegen, Kinder und Jugendliche zu unterstützen. Seit Jahren geschieht dies jedoch nur mehr durch zweite Hand über diverse Einrichtungen, wie Kindergarten, VS oder auch die Pfadis. Als Pfarre wird es immer schwieriger, Kinder und Jugendliche zu erreichen, da die Kinder mit Schule und Freizeitaktivitäten schon so gefordert und überladen sind, dass für pfarrliche Aktivitäten kaum bis keine Zeit mehr bleibt. Trotzdem sind wir als Pfarre immer bemüht, zu unterstützen, wo Hilfe gebraucht wird. Mit den Pfadis verbindet uns eine jahrelange

Zusammenarbeit bei diversen Veranstaltungen, wie Bratwurstelssonntag, Punsch nach den Sonntagabendgottesdiensten im Advent, Friedenslichtaktion, und wir stellen auch unseren Pfarrsaal für die Heimstunden oder größere Treffen der Pfadis immer wieder zur Verfügung. Mit unserer Spende wollen wir die Organisationen bei der Kinder- und Jugendarbeit wertvoll unterstützen.

Taufen und Sterbefälle

Verstorbene:

Peter Leimer, Steyr; Maria Röhrenbacher, Linz; Rosa Keferböck, Rainbach; Herta Karlinger, Bindergasse; Alfred Hackl, Bindergasse; Alois Braunstorfinger, Silberbach; Maria Keferböck, Rainbach; Barbara Kolmbauer, Bindergasse; Elisabeth Mitterlehner, Eschenstraße; Helmut Hochedlinger; Anita Seyr, Tragwein; Maria Mayrhofer, Linz; Erwin Lüftner, Achsengraben, Karl Zehethofer, Bindergasse; Anna Deuschl, Bindergasse; Brigitte Poppen, Hagenberg; Engelbert Pichler, Zainze; Monika Punz, Schloss Haus; Erika Wagner, Hainberg; Gertrude Ammerstorfer, Bindergasse; Harald Herger, Schloss Haus; Helmuth Steinbrecher, Wels; Hofrat Dr. Heinz Rechberger, Aist; Karl Fürst, Poscherberg

Taufe:

Lorenz Stranimaier, Marktleiten; Emilia Zwittag, Aist; Sarah Hopfinger, Althausenstr.;



Unsere Vorbereitungen für die Martinsfeste liefen auf Hochtouren...

Heuer durften wir wieder gemeinsam mit Eltern, Großeltern, Onkeln und Tanten unser Martinsfest im Kindergarten feiern. Das Fest war sehr stimmungsvoll und bei einem gemütlichen Ausklang bei Kinderpunsch konnten wir uns noch etwas austauschen.



Für unseren traditionellen Kekserverkaufsstand hatten wir viel zu tun und die Kinder halfen tatkräftig mit! Das ganze Haus duftete nach Lebkuchen und es verbreitete sich schon Weihnachtsstimmung.



Im Dezember durften wir die Legende vom Hl. Nikolaus als Schattentheater sehen, gespielt wurde von Christina und Anna, die uns auch wieder in die Bücherei einluden.

Beim Adventkranzbinden und „Christbaumschmücken“ verging die Zeit sehr schnell.



Ein paar Eindrücke aus der Krabbelstube

Unsere Jüngsten sind auch immer sehr fleißig, neugierig und hilfsbereit. Auch in der Krabbelstube feierten wir das Martinsfest mit selbstgebastelten Laternen und frisch gebackenem Brot.

Für den Kindergarten Gutauerstraße, Doris Mayrhofer



Pfarrkanzlei Pregarten:

Di.: 8:30 - 11:00 und 15:30 - 18:30

Do. und Fr.: 8:30 - 11:00

Telefon: 07236 2223, Mobil: 0676 8776 5302

Email: pfarre.pregarten@dioezese-linz.at

Spendenkonten:

AT23 2033 1000 0000 9514

Impressum und Offenlegung: Medieninhaber, Herausgeber und Verleger: Pfarre Pregarten, Kirchenplatz 3, 4230; Foto: ©Seyerl Herbert, ©Mitglieder der Pfarre, ©August Aichhorn; Hersteller: Druckerei Haider Manuel e.U., Schönau / Perg; Verlagsort: Pregarten

Unternehmensgegenstand: Römisch-Katholische Pfarrgemeinde; Blattlinie: Informations- und Kommunikationsorgan der Pfarre



Termine:

22.02.: 19:00 Uhr Messe mit Aschenkreuzauflegung

24.02.: 14:30 Uhr Kräuterstammtisch

26.02.: 1. Fastensonntag

08:30 Uhr u. 10:00 Uhr Gottesdienst

19:00 Uhr Wortgottesfeier

28.02.: 19:30 Uhr „Wege erwachsenen Glaubens“ mit Margit Haut

03.03.: 08:00 Uhr Messe für ältere Menschen

05.03.: 2. Fastensonntag, Suppenonntag der kfb

08:30 Uhr u. 10:00 Uhr Gottesdienst

09:00 Uhr Kinderliturgie im Pfarrsaal

19:00 Uhr Abendmesse

09.03.: 19:30 Uhr PGR-Sitzung

11.03.: 14:30 Uhr Tauftreff im Pfarrzentrum

12.03.: 3. Fastensonntag

08:30 Uhr u. 10:00 Uhr Gottesdienst

19:00 Uhr Wortgottesfeier

14.03.: 19:30 Uhr „Wege erwachsenen Glaubens“ mit Franz Küllinger

19.03.: 4. Fastensonntag

08:30 Uhr Gottesdienst

10:00 Uhr Wortgottesfeier für Kinder und Jugendliche

19:00 Uhr Abendmesse

24.03.: 14:30 Uhr Kräuterstammtisch

26.03.: 5. Fastensonntag

08:30 Uhr u. 10:00 Uhr Gottesdienst

19:00 Uhr Wortgottesfeier

28.03.: 19:30 Uhr „Wege erwachsenen Glaubens“ mit Karl u. Gertrude Pühringer

02.04.: Palmsonntag

09:00 Uhr Palmweihe beim Kirchengang

anschl. Kinderliturgie im Pfarrsaal Festgottesdienst

19:00 Uhr Wortgottesfeier

06.04.: Gründonnerstag

17:00 Uhr Abendmahlfeier

18:00 Uhr Kreuzweg auf den Kalvarienberg

07.04.: Karfreitag

19:00 Uhr Kreuzverehrung

08.04.: Karsamstag, Anbetungsstunden

20:30 Uhr Osternacht mit Auferstehungsfeier

09.04.: Ostersonntag

05:00 Uhr Auferstehungsfeier in Treffling

09:00 Uhr Festgottesdienst

10.04.: Ostermontag

09:00 Uhr Festgottesdienst mit neuen geistlichen Liedern

14.04.: 08:00 Uhr Messe für ältere Menschen

16.04.: 2. Sonntag der Osterzeit

08:30 Uhr Gottesdienst

10:00 Uhr Wortgottesfeier für Kinder und Jugendliche

19:00 Uhr Abendmesse

23.04.: 3. Sonntag der Osterzeit, „Firmcafé“

08:30 Uhr Georgimesse, Kameradschaftsbund

10:00 Uhr Gottesdienst

19:00 Uhr Abendmesse

28.04.: 14:30 Uhr Kräuterstammtisch

30.04.: 4. Sonntag der Osterzeit

08:30 u. 10:00 Uhr Gottesdienst

19:00 Uhr Wortgottesfeier

01.05.: Tag der Arbeiter, Staatsfeiertag

09:00 Uhr Gottesdienst

05.05.: 19:00 Uhr Florianimesse

06.05.: 10:00 Uhr Erstkommunion Pregarten

07.05.: 5. Sonntag der Osterzeit

08:30 Uhr Erstkommunion Pregarten

10:00 Uhr Wortgottesfeier

19:00 Uhr Abendmesse

12.05.: 08:00 Uhr Messe für ältere Menschen

13.05.: 14:30 Uhr Tauftreff im Pfarrzentrum

14.05.: 6. Sonntag der Osterzeit

08:30 Uhr u. 10:00 Uhr Gottesdienst

19:00 Uhr Wortgottesfeier

18.05.: Christi Himmelfahrt

08:30 Uhr Festgottesdienst

21.05.: 7. Sonntag der Osterzeit

08:30 Uhr Gottesdienst

10:00 Uhr Wortgottesfeier

19:00 Uhr Abendmesse

26.05.: 14:30 Uhr Kräuterstammtisch

27.05.: 10:00 Uhr Pfarrfirmung,

mit Abt Lukas Dikany, Stift Schlägl

28.05.: Pfingsten

08:30 Uhr Gottesdienst

29.05.: Pfingstmontag

09:00 Uhr Festgottesdienst für Jubelpaare

Redaktionsschluss nächstes Pfarrblatt: 21.04.2023

Die Sonntagsgottesdienste (falls nicht anders angegeben): 8:30 Uhr und 10:00 Uhr, jeden 3. Sonntag im Monat um 10:00 Uhr Wortgottesfeier für Kinder und Jugendliche Sonntagabendgottesdienste: 19:00 Uhr Eucharistiefeier, 2. und letzter Sonntag im Monat um 19:00 Uhr Wortgottesfeier.

Aktuelle Informationen in der Gottesdienstordnung, auf der Homepage oder im Schaukasten nachzulesen.

www.pfarre-pregarten.at